

KLIMARETTTER – LEBENSRETTTER der Stiftung viamedica

Projekt für CSRD und ISO 50001 im Gesundheitswesen

2025 ist erstmals nach der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) zu berichten

Freiburg 05.02.2024. Viele Unternehmen und Einrichtungen, auch aus dem Gesundheitswesen, müssen 2025 erstmals einen Nachhaltigkeitsbericht nach der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) erstellen, mit Daten von 2024. Auch sind große Energieverbraucher des Gesundheitswesens erstmals verpflichtet bis 2025 ein Energiemanagement nach ISO 50001 einzuführen. Mit dem Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ unterstützt viamedica die Unternehmen und Einrichtungen der Branche und bietet einen unkomplizierten und kostengünstigen Baustein für diese Nachhaltigkeitsberichte und Zertifizierungen an. Die Flexibilität des Projekts ermöglicht eine individuelle Gestaltung, um den spezifischen Anforderungen der Unternehmen gerecht zu werden.

Im Klimaretter-Tool des Projekts sind bereits 153 Unternehmen und Einrichtungen des Gesundheitswesens aktiv, darunter Universitätskliniken, Pharmaunternehmen, Krankenkassen und Pflegeheime. Über 8.600 Beschäftigte Lebensretter der Branche werden mit ihrem Engagement zu Klimarettern. Gemeinsam wurden bereits beeindruckende 2,5 Millionen Kilogramm CO₂ vermieden, ohne zusätzliche Investitionen, allein durch den Einsatz der Beschäftigten und dem gemeinsamen Handeln der Teilnehmenden.

Das Klimaretter-Tool ermöglicht den Teilnehmenden Beschäftigten und Unternehmen in einem spielerischen Ranking ihre individuellen Beiträge zum Umweltschutz zu visualisieren und zeigt direkt auf, wie viel CO₂ durch ihr Handeln vermieden wird. Die Mitmachaktionen im Klimaretter-Tool sind niedrigschwellig gestaltet und tragen überdies dazu bei, Kosten für die Beschäftigten und die Unternehmen einzusparen.

Partner aus der Wirtschaft unterstützen Engagement für Nachhaltigkeit

Das Projekt, das schon seit 2017 erfolgreich umgesetzt wird, wurde bis 2023 durch die Nationale Klimaschutzagentur des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert. Seit 2024 können auch Partner aus der Wirtschaft das Projekt unterstützen und sich mit ihrem Engagement für Nachhaltigkeit dem Gesundheitswesen präsentieren. „Wir danken an dieser Stelle der Prospitalia GmbH aus Ulm und der Vanguard AG aus Berlin für ihre Unterstützung“, betont Markus Loh, Projektleiter der Stiftung viamedica.

Die Stiftung viamedica lädt alle interessierten Geschäftsführer des Gesundheitswesens herzlich ein, sich mit ihren Unternehmen und Einrichtungen am Projekt Klimaretter – Lebensretter zu beteiligen. Für persönliche Anfragen und Informationen steht Ihnen der Projektleiter Markus Loh gerne zur Verfügung: „Das Gesundheitswesen wird aktiv, gemeinsam werden die Lebensretter zu Klimaretter und wir setzen ein Zeichen für Ressourcenschonung und den Klimaschutz. Nehmen Sie ihre beschäftigten mit und lassen sie uns gemeinsam aktiv werden.“ Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter <https://projekt.klimaretter-lebensretter.de/das-projekt/ueber-das-projekt/>.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.867

Ein Projekt von



Unterstützt von



Gefördert durch:



Informationen zur Stiftung viamedica:

Die 2002 von Umweltpreisträger und Hygieniker Prof. Dr. Franz Daschner gegründete Stiftung mit Sitz in Freiburg arbeitet zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Gesundheitswesen. Die Stiftung hat das vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative geförderte Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ im Jahr 2017 initiiert, um die Beschäftigten im Gesundheitswesen für mehr Klimaschutz zu sensibilisieren. Weitere Informationen zur Stiftung unter: www.viamedica-stiftung.de.

viamedica – Stiftung für eine gesunde Medizin

viamedica UG

c/o Institut für Evidenz in der Medizin, Universitätsklinikum Freiburg

Breisacher Str. 86, 79110 Freiburg

Markus Loh, T (0761) 270 82190, E-Mail: markus.loh@viamedica-stiftung.de

Ein Projekt von



Unterstützt von



Gefördert durch:

